

Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuss



Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2001 (Haushaltsgesetz 2001)

- Drucksachen 13/400, 13/620 und 13/750 -

Einzelplan 05 - Ministerium für Schule, Wissenschaft und Forschung

Berichterstatterin: Abgeordnete Cornelia Tausch SPD

Beschlussempfehlung:

Der den Bereich Wissenschaft und Forschung beinhaltende Entwurf des Einzelplans 05 - in der Fassung der Drucksachen 13/400, 13/620 und 13/750 - wird mit den in der Anlage zum Bericht genannten Änderungen angenommen.

Bericht

Der Ausschuss für Wissenschaft und Forschung hat den Entwurf des Einzelplans 05 für das Haushaltsjahr 2001, soweit der Bereich Wissenschaft und Forschung betroffen ist, in seinen Sitzungen am 14. Dezember 2000, 8. Februar und 8. März 2001 beraten.

Der Etat für die Deutsche Sporthochschule Köln - Kapitel 05 270 - ist gleichfalls im Sportausschuss beraten worden, da die Sporthochschule auch in die Fachkompetenz dieses Ausschusses fällt.

Die zu der Abstimmungssitzung am 8. März 2001 von den Koalitionsfraktionen der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gemeinsam gestellten Änderungsanträge sowie die Anträge der Fraktionen der CDU und der F.D.P. sind in der **Anlage** dargestellt. Sofern zu den Anträgen schriftliche Begründungen abgegeben wurden, ergeben sie sich aus der Anlage.

Die Anträge der Fraktion der CDU und der Fraktion der F.D.P. fanden nicht die Zustimmung der Mehrheit des Ausschusses.

Die Einzelabstimmung hatte folgendes Ergebnis:

Die CDU-Anträge Nrn. 8 bis 16 wurden jeweils mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und der F.D.P. abgelehnt.

Die Anträge der F.D.P.-Fraktion Nrn. 17 und 18 wurden jeweils mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der F.D.P. und der CDU abgelehnt. Der F.D.P.-Antrag Nr. 19 wurde mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der F.D.P.-Fraktion bei Stimmenthaltung der CDU-Fraktion abgelehnt.

Die Anträge der Fraktionen der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Nrn. 1, 2, 3, 4 und 6 wurden jeweils mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der F.D.P. bei Stimmenthaltung der CDU-Fraktion angenommen. Der Antrag Nr. 5 wurde von den Fraktionen der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der F.D.P.-Fraktion bei Enthaltung der Fraktion der CDU angenommen.

Antrag Nr. 7 wurde mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der F.D.P. gegen die Stimmen der CDU-Fraktion angenommen.

In der Anlage ist das Abstimmungsverhalten zu den Anträgen jeweils wieder gegeben.

Nach erfolgter Einzelabstimmung nahm der Ausschuss für Wissenschaft und Forschung den wissenschaftsrelevanten Teil des Entwurfs des Einzelplans 05 mit den beschlossenen Änderungen gemäß der Anlage (Ifd. Nrn. 1 bis 7) mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und der F.D.P. an.

Der Ausschuss fasste ferner einstimmig den Beschluss, die Landesregierung zur Umsetzung der beschlossenen Änderungen in die haushaltsrechtlich richtige Form zu ermächtigen, die sich aus Personalbeschlüssen ergebenden Änderungen in den Veränderungsnachweis einzustellen und im übrigen die Beschlüsse haushaltsrechtlich umzusetzen.

Joachim Schultz-Tornau
Vorsitzender

Anlage

**Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 05
im Ausschuss für Wissenschaft und Forschung
zum Haushaltsgesetz 2001**

Sachhaushalt

Anlage zu Vorlage
13/517

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
1	SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN	<p>Kapitel 05 027 - Allgemeine Schüler- und Studierendenför- derung</p> <p>Titel 539 10 - Fächerbezogenes Sprachtraining und Schreibberatung für nichtdeutsche Studie- rende (Bd. V/1 S. 82)</p> <p>Erhöhung des Ansatzes von um DM auf 400.000 DM 400.000 DM</p> <p><u>Begründung:</u> Die im vergangenen Jahr angelaufene Projektförderung (Fach- sprachentraining, Medienkompetenz, Schreibberatung) soll fortgesetzt werden, da nichtdeutsche Studierende über das Angebot von „Deutsch als Fremdsprache“ hinaus ein Bera- tungs- und Hilfsangebot insbesondere im fachsprachlichen Bereich benötigen.</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU Enth. F.D.P. ja GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
2	SPD und Bündnis 90 / DIE GRÜNEN	<p>Kap. 05 027 - Allgemeine Schüler- und Studierendenförderung</p> <p>Titel 681 30 - Graduiertenförderung (Bd. V/1, S. 82)</p> <p>Erhöhung des Ansatzes von um auf</p> <p>3.280.000 DM 2.970.000 DM 6.250.000 DM</p> <p><u>Begründung:</u> Wissenschaftlicher Nachwuchs in kleineren Fächern wie auch künstlerischer Nachwuchs müssen weiterhin individuell gefördert werden können, da hierfür keine oder wenig Drittmittel, auch seitens privater Stiftungen zur Verfügung stehen und sie sich nicht in Graduiertenkollegs zusammenschließen können.</p> <p>Daher muss die Möglichkeit zur Promotion auch außerhalb der an den gleichen Hochschulen bestehenden, thematisch sehr stark eingeschränkten Graduiertenkollegs erhalten bleiben.</p> <p>Individuelle Graduiertenförderung eröffnet den Universitäten und Kunsthochschulen eine Vorortentscheidung im Einzelfall, mit der sie schnell und flexibel auf den manchmal auch nur vereinzelt entstehenden Bedarf zur Förderung des wissenschaftlichen Nach-</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU Enth. F.D.P. ja GRÜNE ja</p>

Anlage zu Vorlage
13/517

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
noch 2		wuchses eingehen können. Darüber hinaus dient sie der weiterhin notwendigen gezielten Förderung von Wissenschaftlerinnen und behinderter Studierender.	

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
3	SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN	<p>Kapitel 05 040 - Forschungsförderung</p> <p>Titelgruppe 66 - Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Forschungsinfrastruktur</p> <p>Titel 685 66 - Zuschüsse zur Förderung von Forschungsvorhaben, künstlerischen Entwicklungsvorhaben und patentfähigen Forschungsergebnissen</p> <p>(Bd. V/1, S.148)</p> <p>Erhöhung des Ansatzes von um auf</p> <p>2.346.000 DM 4.054.000 DM 6.400.000 DM</p> <p>Begründung: Die Erhöhung des Ansatzes dient dem Ziel, die Forschung in innovativen Zukunftsfeldern voranzubringen.</p> <p>Mit den erhöhten Mitteln sollen insbesondere weitere Projekte der transferorientierten Forschung und Entwicklung in Fachhochschulen finanziert werden.</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU Enth. F.D.P. ja GRÜNE ja</p>

Anlage zu Vorlage
13/517

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
4	SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN	<p>Kap. 05 040 - Forschungsförderung</p> <p>Titelgruppe 71 - Offensive "Zukunftsorientierte Spitzenforschung"</p> <p>Titel 685 71 - Zuschüsse zur Förderung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben (Bd. V/1, S. 150)</p> <p>Erhöhung des Ansatzes von um 2.103.000 DM auf 4.247.000 DM 6.350.000 DM</p> <p>Begründung: Durch die Erhöhung des Ansatzes soll Spitzenforschung - auch im internationalen Vergleich - gefördert werden. Mit den erhöhten Mitteln sollen insbesondere weitere Spitzenforschungsprojekte in der IuK-Technik, der Biotechnologie und der Umwelt- und Energieforschung ermöglicht werden.</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU Enth. F.D.P. ja GRÜNE ja</p>

Anlage zu Vorlage
13/517

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
5	SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN	<p>Kap. 05 100 - Hochschulen und Universitätsklinika Allg.-mein</p> <p>Titelgruppe 62-- Frauenförderung</p> <p>Titel 429 62 - Personalausgaben (Bd. V/2, S. 18 ff.)</p> <p>Erhöhung des Ansatzes von um 680.000 DM auf 300.000 DM 980.000 DM</p> <p>Änderung der Erläuterungen wie folgt:</p> <p>...a) für die Aufgaben der Gleichstellungsbeauftragten in den Hochschulen (ausschl. Landesaufgabe)..... 710.000 DM"...</p> <p>sowie</p> <p>Titel 547 62 - Sächliche Verwaltungsausgaben</p> <p>Erhöhung des Ansatzes von um 595.400 DM auf 300.000 DM 895.400 DM</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja</p> <p>CDU Enth.</p> <p>F.D.P. nein</p> <p>GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
noch 5		<p>Änderung der Erläuterungen wie folgt:</p> <p>... "a) für die Aufgaben der Gleichstellungsbeauftragten in den Hochschulen (ausschl. Landesaufgabe)...690.000 DM"...</p> <p>Begründung: Durch das neue Hochschulgesetz und das Landesgleichstellungsgesetz sind die Aufgaben der Gleichstellungsbeauftragten erweitert worden. Dieser Tatsache trägt die Erhöhung der für diese Aufgaben zur Verfügung gestellten Mittel Rechnung.</p>	

Anlage zu Vorlage
13/517

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
6	SPD und Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	<p>Kap. 05 100 - Hochschulen und Universitätsklinik Allg.-mei</p> <p>Titelgruppe 90 - Studienreform 2000 plus</p> <p>Titel 547 90 - Sächliche Verwaltungsausgaben (Bd. V/2, S. 26)</p> <p>Erhöhung des Ansatzes von um 4.000.000 DM auf 4.500.000 DM 8.500.000 DM</p> <p>Begründung: Studienreform bleibt zentrale hochschulpolitische Aufgabe, die mit dem Programm Studienreform 2000 plus nachhaltig weiterverfolgt wird. Da Multimedia-Anwendungen in der Lehre künftig durch das Multimedia-Landesprogramm für den Hochschulbereich gefördert werden, müssen die Mittel der Titelgruppe 90 zumindest um den genannten Betrag erhöht werden, um den Schwerpunkten des Programms gerecht werden zu können. Die Erhöhungen sollen außerdem den Programmlinien "Start der Lehre", der Lehrveranstaltungs-evaluation sowie der Verbesserung der Studiengangs- und Ausgangstutorien zu Gute kommen.</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja</p> <p>CDU Enth.</p> <p>F.D.P. ja</p> <p>GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
7	SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN	<p>Kap. 05 103 - Fachbereich Medizin der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn und Universitätsklinikum Bonn</p> <p>Titelgruppe 65 - Universitätsklinikum</p> <p>Titel 891 65 - Zuschüsse für Investitionen (2. Erg. Vorl., S. 73)</p> <p>Kürzung des Ansatzes von um 102.510.100 DM auf 3.751.000 DM 98.759.100 DM</p> <p>Begründung: Der Verfahrensstand bei zwei Neubauvorhaben des Universitätsklinikums Bonn lässt erwarten, dass die veranschlagten Raten in diesem Jahr nicht in voller Höhe abfließen werden. Der Ansatz bei Titel 891 65 kann deshalb um 3,751 Mio. DM vermindert werden.</p>	<p>angenommen:</p> <p>SPD ja CDU nein F.D.P. ja GRÜNE ja</p>

Anlage zu Vorlage
13/517

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
8	CDU	Kapitel 05 010 - Ministerium Titel 531 20 - Öffentlichkeitsarbeit (Bd. V/1 S. 30) Ansatz 2001: 1.137.000 DM Reduzierung: 500.000 DM Neuer Ansatz: 637.000 DM	abgelehnt: SPD nein CDU ja F.D.P. ja GRÜNE nein

Anlage zu Vorlage
13/517

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
9	CDU	Kapitel 05 010 - Ministerium	abgelehnt:
		Titel 547 10 - Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben (Bd. V/1 S. 32)	SPD nein CDU ja F.D.P. ja GRÜNE nein
		Ansatz 2001:	
		Reduzierung:	
		Neuer Ansatz:	
		1.583.000 DM	
		500.000 DM	
		1.083.000 DM	

Anlage zu Vorlage
13/517

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
10	CDU	Kapitel 05 020 - Allgemeine Bewilligungen Titel 427 49 - Vergütungen und Löhne für Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeits- beschaffung (Bd. V/1 S. 44) Ansatz 2001: 8.609.000 DM Reduzierung: 3.000.000 DM Neuer Ansatz: 5.609.000 DM	abgelehnt: SPD nein CDU ja F.D.P. ja GRÜNE nein

Anlage zu Vorlage
13/517

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
11 (vgl. auch Nr. 2 und Nr. 17)	CDU	<p>Kapitel 05 027 - Allgemeine Schüler- und Studierendenförderung</p> <p>Titel 681 30 - Graduiertenförderung (Bd. V/1 S. 82)</p> <p>Ansatz 2001: 3.280.000 DM</p> <p>Erhöhung: 5.000.000 DM</p> <p>Neuer Ansatz: 8.280.000 DM</p> <p>Begründung: Die individuelle Graduiertenförderung muss in ihrem bisherigen Umfang beibehalten werden können. Die Graduiertenkollegs sind thematisch zu eingeschränkt; mit der Erhöhung des Ansatzes könnten Studierende auch in anderen Fächern an der gleichen Hochschule promovieren.</p>	<p>abgelehnt:</p> <p>SPD nein CDU ja F.D.P. ja GRÜNE nein</p>

Anlage zu Vorlage
13/517

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
12	CDU	Kapitel 05 100 - Hochschulen und Universitätsklinika Allgemein Titel 541 10 - Ausstellungen und Wissenschaftsveranstaltungen (Bd. V/2 S. 12) Ansatz 2001: 955.000 DM Reduzierung: 455.000 DM Neuer Ansatz: 500.000 DM	abgelehnt: SPD nein CDU ja F.D.P. ja GRÜNE nein

Anlage zu Vorlage
13/517

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
13	CDU	<p>Kapitel 05 100 - Hochschulen und Universitätsklinika Allgemein</p> <p>Neuer Titel: "Landesprogramm zur Sicherung der Hochschulinfrastruktur durch Förderung von dringend notwendigen Bau- und Sanierungsmaßnahmen für eine ordnungsgemäße Lehre und Forschung"</p> <p>Der neue Titel wird mit einem Ansatz von 100.000.000 DM dotiert.</p> <p>Begründung: Die Hochschulen Nordrhein-Westfalens befinden sich in vielen Bereichen in einem baulich äußerst schlechten Zustand - Sanierungsstau rund 5 Mrd. DM. Um überhaupt den Lehrbetrieb an manchen Stellen zu sichern, sind weitere Mittel für die dringendsten Bau- und Sanierungsmaßnahmen notwendig.</p>	<p>abgelehnt:</p> <p>SPD nein CDU ja F.D.P. ja GRÜNE nein</p>

Anlage zu Vorlage
13/517

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
14	CDU	<p>Kapitel 05 100 - Hochschulen und Universitätsklinik Allgemein</p> <p>Neuer Titel: "Landesprogramm zur Modernisierung der technischen und apparativen Ausstattung (Geräteprogramm) zur Sicherung zukünftiger Leistungen und Innovationsfähigkeit."</p> <p>Der neue Titel wird mit einem Ansatz von 40.000.000 DM dotiert.</p> <p>Begründung: Um eine qualitativ hochwertige Ausbildung zu sichern und international wettbewerbsfähig zu bleiben, müssen die Hochschulen in der Lage sein, die Studenten auf dem neuesten technischen Stand auszubilden. Außerdem werden Professoren an solchen Hochschulen dozieren, die bezüglich der Geräteausstattung attraktiv sind und so zu Spitzenforschung einladen.</p>	<p>abgelehnt:</p> <p>SPD nein CDU ja F.D.P. ja GRÜNE nein</p>

Anlage zu Vorlage
13/517

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
15	CDU	<p>Kapitel 05 100 - Hochschulen und Universitätsklinika Allgemein</p> <p>Neuer Titel: "Landeseigenes Sofortprogramm zur Weiterentwicklung der Informatikstudiums an NRW-Hochschulen"</p> <p>Der neue Titel wird mit einem Ansatz von 10.000.000 DM dotiert.</p> <p>Begründung: Das Sofortprogramm der Bundesregierung reicht bei weitem nicht aus, um dem Ansturm der Studierenden auf die Informatik-Fakultäten gerecht zu werden. An den Universitäten besteht ein extrem schlechtes Betreuungsverhältnis Professoren - Studierende. Mittelfristig würde sich dieses chronische Mißverhältnis äußerst negativ auf den Wirtschaftsstandort NRW auswirken.</p>	<p>abgelehnt:</p> <p>SPD nein CDU ja F.D.P. ja GRÜNE nein</p>

Anlage zu Vorlage
13/517

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
16	CDU	<p>Kapitel 05 131 - Universität zu Köln</p> <p>Neuer Titel: "Lehrstuhl für Islamische Religionspädagogik"</p> <p>Der neue Titel wird mit einem Ansatz von 300.000 DM dotiert.</p> <p>Begründung: Aufgrund des hohen Anteils von Muslimen an der Bevölkerung, ferner zur Pflege der eigenen Kultur und zur Förderung der Integration ist es erforderlich, islamischen Religionsunterricht in deutscher Sprache als reguläres Fach an den Schulen einzuführen. Dazu ist gleichzeitig eine ordentliche Lehrerausbildung in diesem Fach notwendig.</p>	<p>abgelehnt:</p> <p>SPD nein CDU ja F.D.P. ja GRÜNE nein</p>

Anlage zu Vorlage
13/517

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
17	F.D.P.	<p>Kapitel 05 027 - Allgemeine Schüler- und Studierendenförderung</p> <p>Titel 681 30 - Graduiertenförderung - (Bd. V/1 S. 82)</p> <p>Erhöhung des Baransatzes:</p> <p>Von 3.280.000 DM um 5.000.000 DM auf 8.280.000 DM</p> <p>Begründung: Die Erhöhung des Mittelansatzes dient der Beibehaltung des alten Haushaltsansatzes aus 2000 und stellt darüber hinaus den Umfang der bisherigen individuellen Graduiertenförderung sowie die Neuförderung junger Wissenschaftler im bisherigen Umfang sicher.</p>	<p>abgelehnt:</p> <p>SPD nein CDU ja F.D.P. ja GRÜNE nein</p>
(vgl. auch Nr. 2 und Nr. 11)			

Anlage zu Vorlage
13/517

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
18	F.D.P.	<p>Kapitel 05 100 - Hochschulen und Universitätsklinika Allgemein</p> <p>hier: Haushaltsvermerke Gliederungspunkt 1:</p> <p>Grundsätze des Versuchs "Hochschule und Finanzautonomie"</p> <p>Nummer 1.4 wird wie folgt neu gefasst:</p> <p>Die Ausgaben der Hauptgruppen 4, 5 und 6 sind übertragbar; Nummer 1.2 Satz 4 gilt entsprechend. Die bei diesen Hauptgruppen und der Hauptgruppe 8 - ohne Maßnahmen nach § 24 LHO - entstehenden Ausgabenreste werden, soweit sie nicht nach dem HBFG oder von Dritten finanziert werden, bis zur Höhe von 10 % der Ausgaben nach Titel 812 94 übertragen. Über die übertragenen Reste kann vor der allgemeinen Freigabe durch das Finanzministerium verfügt werden.</p> <p>Begründung:</p> <p>Durch die beantragte Änderung erhalten die Hochschulen mehr Finanzautonomie als bislang vorgesehen. Damit verbunden ist eine Erhöhung der Flexibilität hinsichtlich finanzieller Planungen seitens der Hochschulen.</p>	<p>abgelehnt:</p> <p>SPD nein CDU ja F.D.P. ja GRÜNE nein</p>

Anlage zu Vorlage
13/517

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
19	F.D.P.	<p>Kapitel 05.100 - Hochschulen und Universitätsklinika Allgemein</p> <p>hier: Ausgaben für Investitionen</p> <p>Neuer Titel:</p> <p>"Zur Verstärkung für Investitionen in Forschungsgeräte, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände und LuK-Technik - Sonderprogramm Hochschulausstattung"</p> <p>Der neue Titel wird mit einem Ansatz von 250.000.000 DM dotiert.</p> <p>Haushaltsvermerk:</p> <p>"Die Mittel sind für die Verbesserung der Ausstattung (Forschungsgeräte, Sanierung und Erneuerung der Innenausstattung von Hörsälen und Seminarräumen etc.) an den Hochschulen bestimmt."</p> <p>Begründung:</p> <p>Wettbewerbsfähige Hochschulstandorte benötigen neben der notwendigen Ausstattung mit qualifiziertem Lehrpersonal eben-</p>	<p>abgelehnt:</p> <p>SPD nein CDU Enth. F.D.P. ja GRÜNE nein</p>

Anlage zu Vorlage
13/517

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
noch 19		so eine moderne infrastrukturelle Ausstattung, um eine qualitativ hochwertige Hochschulausbildung anbieten zu können. Die derzeit unbefriedigende Ausstattungssituation an den Hochschulen in NRW rechtfertigt diese zusätzlichen Mittel.	

Das Finanzministerium

des Landes Nordrhein - Westfalen

Vorlage an den Haushalts- und
Finanzausschuss des Landtages

- Anlage zur Vorlage 13/516

13/517

13/520

Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 2001

Einzelplan 05 - Ministerium für Schule, Wissenschaft und Forschung -

Anlagen: Änderungen in den Haushaltsansätzen

- Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/weniger DM	neuer Ansatz DM
	<u>Einzelplan 05: Ministerium für Schule, Wissenschaft und Forschung</u>			
05 020	Allgemeine Bewilligungen			
TGr. 61	e-initiative.nrw - Netzwerk für Bildung <i>Haushaltsvermerke unverändert</i>			
685 61	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland <i>Verpflichtungsermächtigung unverändert</i>	14.000.000	+ 1.500.000	15.500.000
TGr. 90	Aus- (und Fort) bildung der Bediensteten <i>Haushaltsvermerke unverändert</i>			
547 90	Sächliche Verwaltungsausgaben	23.943.000	- 326.000	23.617.000
05 027	Allgemeine Schüler- und Studierendenförderung			
539 10	Fächerbezogenes Sprachtraining und Schreibberatung für nichtdeutsche Studierende	--	+ 400.000	400.000
681 30	Graduiertenförderung <i>Haushaltsvermerk unverändert</i>	3.280.000	+ 2.970.000	6.250.000

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/weniger DM	neuer Ansatz DM
05 040	Forschungsförderung			
TGr. 66	Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Forschungsinfrastruktur <i>Haushaltsvermerke unverändert</i>			
685 66	Zuschüsse zur Förderung von Forschungsvorhaben, künstlerischen Entwicklungsvorhaben und patentfähigen Forschungsergebnissen	2.346.000	+ 4.054.000	6.400.000
TGr.71	Offensive „Zukunftsorientierte Spitzenforschung“ <i>Haushaltsvermerke unverändert</i>			
685 71	Zuschüsse zur Förderung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben	2.103.000	+ 4.247.000	6.350.000
05 077	Landesinstitut für Schule und Weiterbildung in Soest			
512 20	Herstellungs- und Versandkosten für Handreichungen zur Schul- und Unterrichtsorganisation und -praxis <i>Haushaltsvermerk unverändert</i>	86.000	- 10.000	76.000
518 10	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Haushaltsvermerk unverändert</i>	45.000	- 45.000	-
526 10	Kosten für Richtlinien und Lehrplankommissionen sowie für Sachverständige bzw. Gutachten <i>Haushaltsvermerk unverändert</i>	573.000	- 10.000	563.000
532 20 (neu)	Kosten für die Zeitschrift „Forum Schule“ Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 20 geleistet werden (Korrespondenzvermerk zu Titel 119 20).	-	+ 459.000	459.000

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/weniger DM	neuer Ansatz DM
<u>noch</u> 05 077	Landesinstitut für Schule und Weiterbildung in Soest			
539 10	Fachliche Förderung der Weiterbildung (einschließlich der Fortbildung von Mitarbeitern und Einrichtungen der Weiterbildung) <i>Haushaltsvermerke unverändert</i>	229.000	+ 40.000	269.000
547 10	Sonstige Sächliche Verwaltungsausgaben <i>Haushaltsvermerke unverändert</i>	837.000	- 48.000	789.000
TGr. 60	Konzeptionentwicklungen des Landesinstituts für das Netzwerk Medienberatung in NRW, insbesondere NRW-Bildungsserver learn:line <i>Haushaltsvermerke unverändert</i>			
547 60	Sächliche Verwaltungsausgaben	496.000	- 20.000	476.000

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/weniger DM	neuer Ansatz DM
05 100	Hochschulen und Universitätsklinika Allgemein			
TGr. 62	Frauenförderung <i>Haushaltsvermerke unverändert</i>			
429 62	Personalausgaben	680.000	+ 300.000	980.000
547 62	Änderung der Erläuterungen zum Titel: ... „ a) für die Aufgaben der Gleichstellungsbeauftragten in den Hochschulen (ausschl. Landesaufgabe)710.000 DM“ ...			
	Sächliche Verwaltungsausgaben	595.400	+ 300.000	895.400
TGr. 90	Änderung der Erläuterungen zum Titel: ... „ a) für die Aufgaben der Gleichstellungsbeauftragten in den Hochschulen (ausschl. Landesaufgabe)690.000 DM“ ...			
	Studienreform 2000 plus <i>Haushaltsvermerke unverändert</i>			
547 90	Sächliche Verwaltungsausgaben	4.000.000	+ 4.500.000	8.500.000
05 103	Fachbereich Medizin der Rheinischen Friedrich-Wilhelms- Universität Bonn und Universitätsklinikum Bonn			
TGr. 65	Universitätsklinikum <i>Haushaltsvermerke unverändert</i>			
891 65	Zuschüsse für Investitionen <i>Verpflichtungsermächtigung unverändert</i>	102.510.100	- 3.751.000	98.759.100

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/weniger DM	neuer Ansatz DM
05 300	Schulen gemeinsam			
527 10	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Haushaltsvermerk unverändert</i>	3.800.000	+ 460.000	4.260.000
527 30	Reisekostenvergütungen für Schulwanderungen und Schulfahrten <i>Haushaltsvermerk unverändert</i>	4.439.000	+ 211.000	4.650.000
539 20	Förderung der überörtlichen Arbeit der Schülervertretungen	301.000	+ 14.000	315.000
541 30	Woche der Schulkultur NRW und „Schultheater der Länder“ <i>Haushaltsvermerke unverändert</i>	165.000	+ 45.000	210.000
Tgr. 70	Zusätzliche Betreuungsangebote an Grund- und Sonderschulen („Schule von acht bis eins“) sowie ausserunterrichtliche Förderangebote für ganztägige Betreuung in der Primarstufe und der Sekundarstufe I („Dreizehn Plus“) und Durchführung von Silentien <i>Haushaltsvermerke unverändert</i>			
653 70	Zuweisungen an Gemeinden (GV) Verpflichtungsermächtigung: Bisher veranschlagt 29.900.000 DM Es treten hinzu <u>2.500.000 DM</u> Neu 32.400.000 DM	44.300.000	+ 2.500.000	46.800.000
	Änderung der Erläuterungen zur Titelgruppe: 1..... 3. Ganztägige Betreuung (Dreizehn Plus P) 2.800.000 DM (bisher 1.500.000 DM) 4. Silentien 3.000.000 DM (bisher 1.800.000 DM)Redaktionelle Anpassung des Erläuterungstextes zu 3. und 4..			

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/weniger DM	neuer Ansatz DM
noch 05 300	Schulen gemeinsam			
TGr. 82	Innovationsfonds für Schule <i>Haushaltsvermerke unverändert</i>			
547 82	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben. <i>Verpflichtungsermächtigung unverändert</i>	334.000	+ 80.000	414.000
685 82	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland <i>Verpflichtungsermächtigung unverändert</i>	400.000	+ 350.000	750.000
	<p>Änderung der Erläuterungen zur Titelgruppe:</p> <p>1.....</p> <p>4.1 Gutachterliche Begleitung des Schulversuchs „Gemeinsamer Unterricht in der Sekundarstufe I (Zieldifferent) 100.000 DM (bisher 20.000 DM)</p> <p>5. Personalkosten für die wissenschaftliche Begleitung von Schul- und Modellversuchen, hier „NRW Schule 21“ 1.000.000 DM (bisher 650.000 DM)</p>			

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/weniger DM	neuer Ansatz DM
05 310	Öffentliche Grundschulen			
653 20	Zuweisungen an Gemeinden (GV) für Grundschulen zur vorschulischen Förderung der deutschen Sprache für Kinder aus Migrantenfamilien Verpflichtungsermächtigung: Bisher veranschlagt 1.200.000 DM Es treten hinzu 600.000 DM Neu 1.800.000 DM	1.200.000	+ 1.200.000	2.400.000
05 320	Öffentliche Hauptschulen			
422 10	Bezüge der Beamten (und Richter) <i>Haushaltsvermerke unverändert</i> <u>Planstellen:</u> 3.342 (bisher 3.192) Bes.Gr. A 12 Lehrer/Lehrerin – mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung – Erläuterungen zu den Personalausgaben: Dazu zum Ausgleich a).....(Zeitbudget) 358 (bisher 208) Stellen insgesamt 17.660 (bisher 17.510)	1.453.800.000	+ 6.300.000	1.460.100

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/weniger DM	neuer Ansatz DM
05 330	Öffentliche Realschulen			
422 10	Bezüge der Beamten (und Richter) <i>Haushaltsvermerke unverändert</i> <u>Planstellen:</u> 3.651 (bisher 3.151) Bes.Gr. A 12 Lehrer/Lehrerin – mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung – Erläuterungen zu den Personalausgaben: Dazu zum Ausgleich f) für die Verbesserung der fachspezifischen Unterrichtsversorgung 500 (bisher -) Stellen insgesamt 14.974 (bisher 14.474)	1.257.654.000	+ 21.000.000	1.278.654.000

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/weniger DM	neuer Ansatz DM
05 380	Öffentliche Gesamtschulen			
422 10	Bezüge der Beamten (und Richter) <i>Haushaltsvermerke unverändert</i>	1.197.910.000	+ 3.150.000	1.201.060.000
	<u>Planstellen:</u> 2.788 (bisher 2.713) Bes.Gr. A 12 Lehrer/Lehrerin – mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung –			
	<u>Erläuterungen zu den Personalausgaben:</u> Dazu zum Ausgleich a).....(Zeitbudget) 170 (bisher 95)			
	<u>Stellen insgesamt</u> 14.167 (bisher 14.092)			

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/weniger DM	neuer Ansatz DM
05 390	<p>Öffentliche Sonderschulen</p> <p>Bezüge der Beamten (und Richter) <i>Haushaltsvermerke unverändert</i></p> <p><u>Planstellen:</u> 9.223 (bisher 9.148) Bes. Gr. A 13 Sonderschullehrer/Sonderschullehrerin</p> <p>Erläuterungen zu den Personalausgaben:</p> <p>Dazu zum Ausgleich a).....(Zeitbudget) 146 (bisher 71)</p> <p>Stellen insgesamt 13.278 (bisher 13.203)</p>	1.089.754.000	+ 3.150.000	1.092.904.000

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/weniger DM	neuer Ansatz DM
	<u>Einzelplanabschluß</u> Gesamteinnahmen Gesamtausgaben Verpflichtungsermächtigungen	2.053.157.900 30.271.054.500 472.521.900	-- + 53.020.000 + 3.100.000	2.053.157.900 30.324.074.500 475.621.900